

Informationen für
Mitglieder und
Mitarbeiter der
Arbeiterwohlfahrt
im Kreisverband
Wesel e.V.



QM-Zertifizierungen:



Dr. Bernd
Kwiatkowski
Referatsleiter
Altenpolitik

Herausforderung: Pflege stärken

Es ist eine Herausforderung. Eine, die Dr. Bernd Kwiatkowski gerne annimmt. Mit dem **Pflegestärkungsgesetz II**, das zu Beginn des Jahres in Kraft getreten ist, steht die Arbeiterwohlfahrt nicht vor neuen, aber vor deutlich mehr Aufgaben. Mit dem Gesetz sind die bislang bekannten drei Pflegestufen Schnee von gestern, jetzt gibt es fünf Pflegegrade und den Trend hin zur ambulanten Betreuung. Aktuell, sagt der neue Leiter des Referates Altenpolitik, könne die AWO mit ihren zwei ambulanten Pflegediensten in

Moers und Wesel, den Tagespflegeangeboten sowie den Begegnungsstätten den Bedarf im Kreis sehr gut abdecken. Neue barrierefreie Servicewohnangebote sind bereits in Planung oder befinden sich in der Umsetzung. Überhaupt, so wie der Verband mit seinen Angeboten in der stationären und ambulanten Pflege aufgestellt sei, „ist er wie gemacht für das Pflegestärkungsgesetz II“.

Was aber nicht bedeutet, sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen. [weiter auf Seite 2](#)

Inhalt

Herausforderung: Pflege stärken	2	ZWAR-Netzwerke auch in Moers	5	Nachrichten und Mitteilungen aus den Einrichtungen und Ortsvereinen	8
Portrait: Dr. Bernd Kwiatkowski	3	EFI-Projekt: Inklusion heißt Vielfalt sichtbar machen	6	Wendeplakat: AWO gegen Rassismus / Ein offenes Herz kennt keinen Rassismus.	11 – 14
AWO QM: Externe Prüfung erfolgreich absolviert	4	Solidarität für alle. Die AWO.	7	Termine aus den AWO Ortsvereinen	17
Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in NRW 2017	5	AWO Jugendwerk: Reiseprogramm für Kinder und Jugendliche	7	Impressum / AWO Mitgliedsantrag	23



Titelfoto: Pflegealltag nicht nur im AWO Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus
Fotos: Marc Albers

Fortsetzung von Seite 1: Herausforderung: Pflege stärken

Wichtig ist der Blick in die Zukunft. Kwiatkowski setzt auf eine Verzahnung von ambulantem und stationärem Bereich. Zum Beispiel durch niederschwellige Angebote für Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber bereits erste Kontakte zur AWO haben. Weil sie vielleicht den Mittagstisch nutzen, wenn sie nicht mehr selbst kochen möchten oder zu geselligen Anlässen wie Spielgruppen in die Häuser kommen. „Diese Menschen kennen dann bereits die Ansprechpartner und auch die Beratungsangebote.“ Hier werde sich gerade durch die neuen Pfl-

gegrade ein neuer Markt entwickeln, dessen Bedarf gedeckt werden müsse. Viele Menschen, die bislang von der Pflegekasse abgelehnt worden seien, dürften jetzt dem Pflegegrad 1 zugeordnet werden und haben dann somit Anspruch auf z.B. Beratung und Versorgung mit Hilfsmitteln.

In der stationären Pflege werden künftig ebenfalls neue Schwerpunkte gesetzt, und zwar bei der Weiterbildung: Gefragt sind speziell ausgebildete Palliativpflegekräfte und fortgebildete Mitarbeiter für Menschen, die demenziell verändert sind. Zunächst wirke sich

Info: Die Umstellung der Pflegestufen auf die Pflegegrade

Bisher	Neu
Pflegestufe 3 + eingeschränkte Alltagskompetenz	Pflegegrad 5
Pflegestufe 3 + eingeschränkte Alltagskompetenz	Pflegegrad 4
Pflegestufe 2 + eingeschränkte Alltagskompetenz	Pflegegrad 4
Pflegestufe 2	Pflegegrad 3
Pflegestufe 1 + eingeschränkte Alltagskompetenz	Pflegegrad 3
Pflegestufe 1	Pflegegrad 2
Pflegestufe 0 + eingeschränkte Alltagskompetenz	Pflegegrad 2
–	Neu: Pflegegrad 1

Unter Personen mit „eingeschränkter Alltagskompetenz“ fallen vor allem Demenzkranke. Die hier nicht berücksichtigten Härtefälle werden automatisch in den Pflegegrad 5 eingestuft.

Die examinierte Pflegefachkraft Sina Pohl machte bereits ihre Ausbildung bei der AWO. Bewohner Gangolf Palm lebt seit Anfang 2017 im Willy-Brandt-Haus.



das neue Gesetz durch die Regelungen für Menschen, die bereits eine Pflegestufe hatten, im Bereich der vollstationären Einrichtungen positiv aus. Was die Zukunft bringe, sei vollkommen unklar. Es werde aufgrund des neuen Pflegebegutachtungsverfahrens mehr Menschen mit niedrigen Pflegegraden geben, die zuhause gepflegt werden sollen.

Wie alle Anbieter in diesem Bereich kennt auch die Arbeiterwohlfahrt das Problem Fachkräftemangel. „Wir könnten mehr anbieten, wenn wir das Personal hätten.“ Die AWO setzt auf verstärkte Ausbildung und beschäftigt zurzeit Azubis weit über Bedarf in ihren stationären

Einrichtungen. Damit die jungen Menschen auch bleiben, setzt sich Kwiatkowski erstmals zu einem Perspektivgespräch mit denjenigen zusammen, die kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen. Um zu hören, wie es den Auszubildenden während ihrer Ausbildung ergangen ist und um die Vorteile zu unterstreichen, die ein Arbeitgeber AWO gegenüber privaten Anbietern hat – unter anderem Tarifgehälter und zusätzliche Altersvorsorge bei einem wirtschaftlich erfolgreichen Arbeitgeber.

Die Angebote der AWO finden Sie unter www.awo-seniorendienste.de

Info: Neue Begutachtungskriterien

Für die Einteilung in Pflegegrade gibt es neue Entscheidungskategorien, die verstärkt Rücksicht auf Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz nehmen.

1. Mobilität
2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4. Selbstversorgung
5. Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen
6. Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte

Portrait: Dr. Bernd Kwiatkowski

Referat Altenpolitik unter neuer Leitung

Er kennt das Geschäft aus dem Effeff. Denn **Dr. Bernd Kwiatkowski**, der seit Dezember das **Referat Altenpolitik** leitet, hat seinen Beruf von der Pike auf gelernt. Angefangen hat der gebürtige Orsoyer in der Krankenpflege, im Bethanien- und im St. Josef-Krankenhaus. Er bildete sich weiter, übernahm Stations- und Pflegedienstleitungen und wusste nach einem Praktikum in einem Krefelder Seniorenzentrum, wohin er gehört. In die Altenpflege. Aus einem ganz einfachen Grund: „In der Altenpflege kann man viel mehr bewegen als in einem Krankenhaus, die Strukturen sind einfach anders.“

Bereits 1985 legte er den Grundstein für einen Tätigkeitsschwerpunkt im Gesundheitswesen und begann am Krankenhaus Bethanien für die Grafschaft Moers in Moers mit einer Ausbildung zum Krankenpfleger. Es folgten Tätigkeiten als Leiter verschiedener Stationen und Abteilungen in unterschiedlichen Krankenhäusern. Als Pflegedienstleiter mit Qualitätsbeauftragung arbeitete er im Haus St.

Elisabeth, Mettmann, einem katholischen Senioren- & Pflegezentrum mit Betreutem Wohnen.

Danach war er als Mitarbeiter im übergeordneten Qualitätscontrolling (TQM) bei der Curanum AG, München, einem der größten privaten Betreiber von Senioreneinrichtungen tätig. Dann arbeitete er bei der Alloheim Senioren-Residenzen GmbH, Düsseldorf, einem weiteren großen privaten Betreiber von Senioren-Residenzen, zuerst über zwei Jahre als Regionalmanager (COO), danach als Leiter des Zentralen Qualitätsmanagements, zusätzlich betraut mit geschäftsführernahen Sonderaufgaben im Rahmen der Integration neuer Standorte. Zweieinhalb Jahre leitete er den Geschäftsbereich Seniorenhilfe der Evangelischen Stiftung Volmarstein in Wetter/Ruhr, eine der größten evangelischen Komplexeinrichtungen. Berufen wurde er in dieser Zeit ebenso zum Geschäftsführer der Ev. Altenhilfe und Betreuung Haspe gGmbH.

Der heute 49-Jährige studierte Unternehmensführung und Sozialmanagement



und promovierte im Bereich Pflegewissenschaften mit dem Schwerpunkt Pflegemanagement.

In seiner Freizeit lässt ihn sein Beruf auch nicht ganz los: Er ist Honorarprofessor und Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen – für ihn ein Hobby, wie er sagt. Außerdem versuche er, regelmäßig zu joggen – „was aus Zeitgründen momentan nicht ganz so gut klappt“. Kwiatkowski wohnt in Mettmann, ist nicht verheiratet, aber in festen Händen und Teil einer großen Patchworkfamilie mit vier Kindern im Alter von 18 bis 23 Jahren.



Evi Mahnke
 QM-Beauftragte des
 AWO Kreisverband Wesel e.V.
 Telefon (02843) 907 05-22
 mahnke@awo-kv-wesel.de



Externe Qualitäts-Prüfung erfolgreich absolviert

Ende November war es wieder soweit: Die externen Qualitäts-Prüfer kamen zum AWO Kreisverband Wesel und prüften vor Ort in vielen Einrichtungen: Läuft noch alles so gut wie im letzten Jahr? Was wurde in der Zwischenzeit verbessert? Was musste verändert werden oder ist gar weg gefallen? Sind alle wesentlichen Dienstleistungsabläufe verbindlich festgelegt? Werden die AWO-Angebote auch intern geprüft, um Stärken und Schwächen zu erkennen? Werden die Wünsche von Menschen, die die AWO berät, betreut und begleitet, aufgenommen?

Nach vier Tagen intensiver Prüfung befand das Team der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS): Ja, alles läuft nach wie vor gut bei der AWO. Besonders positiv fiel auf, dass es eine gute Teamgesprächskultur gibt und sehr viel Wert auf Mitarbeiter_innen-Schulungen gelegt wird.

Der hohe fachliche Stand der Kita-Bildungsdokumentation und das Medikamentenmanagement in den Einrichtungen der Altenhilfe wurden der AWO ebenfalls als Stärke bestätigt. Die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen erhielten das Urteil „am Puls der Zeit“ zu sein. Berichte, Auswertungen und Erkenntnisse

werden genutzt, um die Arbeit und AWO Angebote zu verbessern.

Die Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel arbeiten seit 2012 auf der Grundlage eines zertifizierten Qualitätsmanagement-System (QMS). Dieses System basiert auf der international gültigen ISO-Norm, den bundesweit einheitlichen AWO-Qualitätskriterien, den selbstverpflichtend festgelegten AWO-Standards im Kreisverband Wesel und den aktuell gültigen Gesetzen. Die DQS überprüft in regelmäßigen Abständen, einmal jährlich, das AWO QM-System.

Bereits im Jahr 2002 begann der AWO Kreisverband Wesel im Rahmen eines bundesweiten AWO-Pilotprojektes mit der Einführung eines QM-Systems. Das Projekt mündete 2007 in die erfolgreiche Erst-Zertifizierung. Erweiterung folgten 2009 (Arbeitsmarkt) und 2010 (Familienbildung).

Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und Senioren werden aktiv in den Verbesserungsprozess einbezogen. Denn im Mittelpunkt des AWO-Qualitätsmanagement steht die professionelle Dienstleistung für die Menschen, die auf Hilfe, Beratung und Unterstützung zur Bewältigung ihres Alltags oder einer besonderen Notlage angewiesen sind.



Foto oben: QM-Prüfung im AWO Stoffwechsel in Moers. Gerhard Thäsler (DQS-AZAV-Auditor) und Beate Achilles vom AWO Stoffwechsel

Foto rechts: QM-Prüfung in der AWO Kita Brüner Tor in Wesel. Benjamin Walch, neuer AWO-Abteilungsleiter Kita (dritter von links), Bianca Petry, Einrichtungsleitung der Kita (zweite von rechts) und Teammitglieder mit Regina Wagnitz-Peters, DQS-Auditorin (dritte von rechts)



Wahlprüfsteine zur Landtagswahl NRW 2017

Die Landes-Arbeits-Gemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in Nordrhein-Westfalen, kurz LAG FW, hat am 9. Februar ein Paket mit sozialpolitischen Positionen und Forderungen zur Landtagswahl am 14. Mai 2017 veröffentlicht. Die sogenannten Wahlprüfsteine umfassen die fünf Schwerpunkt-Themen:

- Kinder, Jugendliche, Familien und Frauen
- Integration fördern, Teilhabe stärken
- Selbstbestimmt leben im Alter – Versorgung nahe bei den Menschen
- Pflege- und Gesundheitsvorsorge
- Rahmenbedingungen der freigemeinnützigen Arbeit und der Zivilgesellschaft

Zu allen Bereichen wurde auf etwa 30 Seiten ein Katalog mit Problembeschrei-

bungen, Lösungsvorschlägen, Positionen und Forderungen formuliert. Andreas Johnsen, der Vorsitzende der Freien Wohlfahrtspflege in NRW, sagt: „Die künftige Landesregierung muss sich vielen grundsätzlichen Anforderungen aber auch zahlreichen Aufgaben im Detail stellen, wenn die Lebensverhältnisse in unserem Land nachhaltig sozialer und gerechter gestaltet werden sollen.“

Landesweit sind 16 Spitzenverbände anerkannte Träger der freien Wohlfahrtspflege. Sie haben sich in sechs Verbandsgruppen zusammengeschlossen: Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Der Paritätische, Diakonie und Jüdische Gemeinden.

Unter dem Motto **Gemeinsam. Sozial. Für NRW.** wurde gleichzeitig eine Öffentlichkeitskampagne gestartet, die auf die Forderungen der Wohlfahrtsverbände auf-



merksam macht. Alle Informationen sind (auch in leichter Sprache) abrufbar auf der Internet-Seite: www.freie-wohlfahrtspflege-nrw.de

AWO Koordination Demenz- und Seniorenberatung

Zwischen Arbeit und Ruhestand – ZWAR-Netzwerke auch in Moers

In NRW gibt es in mehr als 60 Kommunen **ZWAR-Netzwerke**, in denen sich interessierte Menschen ab 55 in ihrem Ort treffen, um gemeinsam und in Eigenregie ihre Freizeit zu gestalten. In ZWAR-Netzwerken ist alles möglich, was von den Teilnehmenden selbst gewollt und selbst organisiert wird: ob Geselligkeit in der Doppelkopf- oder Kochgruppe, Besuche von Kulturveranstaltungen, Sport, Gruppenreisen, Radtouren und vieles mehr. ZWAR-Netzwerke sind grundsätzlich überparteilich und konfessionell ungebunden.

Auch in Moers sind ZWAR-Netzwerkgründungen nun so gut wie abgeschlossen – unter starker Beteiligung der AWO, die hierfür Kooperationsverträge mit der Stadt, dem ZWAR-Netzwerk-Dachverband und

weiteren Trägern eingegangen ist. In fünf Netzwerken wurden in 2016 Veranstaltungen durchgeführt: Moers-Eick, -Repelen, -Mitte, -Kapellen und -Meerbeck. Für 2017 stehen noch zwei weitere Gründungen an, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dann bereits stattgefunden haben werden in: Moers-Hülsonk und in Moers-Asberg. Durchschnittlich nahmen an den Gründungsveranstaltungen etwa drei Prozent der eingeladenen Einwohner_innen (zwischen 55 und 69 Jahren) teil. Eine vergleichsweise durchaus übliche Zahl.

Auch die AWO ist in vielen der Netzwerke mit zusätzlicher Arbeitskraft im Einsatz, um die Gründungsphase vor allem im ersten Jahr zu begleiten. So unter anderem die Begegnungsstätte Moers-Meerbeck (mit Netzwerk 55plus), die Begegnungs-

stätte Moers-Repelen (mit der Evangelischen Kirchengemeinde Repelen und dem Seniorenbüro Repelen), die Begegnungsstätte in Moers-Kapellen, Moers-Asberg und in Moers-Mitte Brunostraße (mit dem SCI Moers gGmbH). Für die AWO stellen jeweils die Leitungen der Begegnungsstätte die ZWAR-Gruppenbegleitung sicher.

Kontakt:

AWO Koordination Demenz- und Seniorenberatung

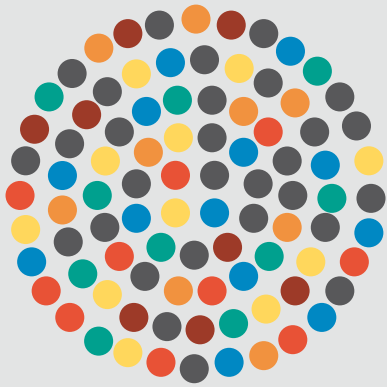
Thomas Wenzel

Rheinberger Str. 196, 47445 Moers

E-Mail: wenzel@awo-kv-wesel.de

Telefon (0 28 41) 88 44 821

Weitere Infos zu ZWAR-Gruppen in NRW auch unter: www.zwar.org



Projekt EFI

Erfolgsfaktor Inklusion

Information und Anmeldung:
Projekt „Erfolgsfaktor Inklusion“ (EFI)
 Halima Massaoui-Abdellaoui
 und Thomas Zenge Wesendonk
 AWO Kreisverband Wesel e.V.
 Rheinberger Str. 196, 47445 Moers
 Telefon: (0 28 41) 88 44-817
 und per E-Mail unter:
 abdellaoui.fbs@awo-kv-wesel.de
 oder: zenge@awo-kv-wesel.de

rückenwind⁺

Das Projekt „Erfolgsfaktor Inklusion im AWO Kreisverband Wesel e.V.“ wird im Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Inklusion heißt Vielfalt sichtbar machen

Im Arbeits-Team ist die sexuelle Identität meist bekannt. In der Zusammenarbeit mit Kund_innen aber fühlen sich schwule und lesbische Kolleg_innen manches Mal veranlasst, kurzfristig ein heterosexuelles Leben vortäuschen zu müssen. Manchmal ist es aber auch umgekehrt und homosexuelle Kund_innen verstecken ihre sexuelle Orientierung.

Um Themen wie diese geht es bei Treffen des **AWO-Netzwerk „Sexuelle Vielfalt LSBTI*“**. Dazu eingeladen sind alle Mitarbeiter_innen des Kreisverbandes, die homo- oder bisexuell sind, die sich nicht eindeutig einem Geschlecht zugehörig fühlen oder ihr Geschlecht gewechselt haben. Aber auch alle Mitarbeiter_innen sind willkommen, die sich für eine Öffnung der geschlechtlichen Sicht- und Lebensweisen in unserer Gesellschaft einsetzen. Das Netzwerk bietet Raum, sich untereinander kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen und nach gemeinsamen Veränderungsmöglichkeiten zu suchen.

Das erste Treffen stand unter dem Motto: Geschlechtliche Vielfalt sichtbar machen. Es gab viel Austausch dazu, wie „out“ jede_r am Arbeitsplatz sein kann. Auch die Frage „Was bedeutet es, am Arbeitsplatz ‚out‘ zu sein?“ wurde diskutiert. Es bedeutet nicht, einen Einblick ins Schlafzimmer geben zu wollen, sondern lediglich selbstverständlich Aussagen zum eigenen Leben machen zu können. Auch die unausweichlich erscheinende Zuordnung zum Geschlecht Mann oder Frau wurde kritisch reflektiert, und viele Ideen zur Umsetzung einer geschlechtlichen Vielfalt in Dienstleistungen wurden erkannt.

Das Netzwerk „Sexuelle Vielfalt, LSBTI*“ hat sich daher zum Ziel gesetzt, sexuelle Vielfalt sichtbarer zu machen. Das Netzwerk und das EFI-Team freuen sich, dabei über Unterstützung von Mitarbeiter_innen. Das nächste Treffen

findet am 21. März, 9 Uhr, im Regine-Hildebrandt-Haus in Moers statt. Wer mitmachen oder sich zu dem Thema mehr informieren möchte, kann sich gerne im Projektbüro melden.

Die AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft und Sexualität verfügt über ausgewiesene Kompetenzen im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Als Team oder Einzelperson kann dort jede_r jederzeit zwecks Beratung, auch zu Fortbildungen, Kontakt aufnehmen.

Weitere EFI-Projekt-Termine

Das Treffen **Netzwerk Migration** findet am Montag, 8. Mai, von 9 bis 13 Uhr im IZ statt.

Die **Arbeitsgruppe Materialkoffer** sucht immer noch weitere Personen, die mitmachen. Bitte bei Interesse melden. Die nächsten Treffen sind am Montag, 27. März, und am Montag, 15. Mai, jeweils ab 9 Uhr.

Für Mitarbeiter_innen des Kreisverbandes gibt es auch noch freie Plätze für Fortbildungen:

„Inklusion Leben“

Mo + Di, 13. und 14. März

Mi + Do, 21. und 22. Juni

Mo + Di, 4. und 5. September

Do + Fr, 30. November und 1. Dezember

Qualifizierung zur Vielfaltsbegleiter_in

Mo + Di, 3. und 4. April

Mo + Di, 22. und 23. Mai

Mo + Di, 10. und 11. Juli

Mo + Di, 11. und 12. September

Mo, 6. November

Gerne stellt das EFI-Team das Projekt „Erfolgsfaktor Inklusion“ auch direkt in den Einrichtungen vor: „Ruft uns an und vereinbart einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Euch!“ Telefonisch erreichbar ist das Team am besten dienstags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr.

„Solidarität für alle. Die AWO.“ auf der Bundeskonferenz

Alle vier Jahre kommen etwa 450 Delegierte der Arbeiterwohlfahrt und zahlreiche Gäste zu einer Bundeskonferenz zusammen. Vom 25. bis 27. November fand diese Konferenz in Wolfsburg statt. Das Motto lautete „Solidarität für alle. Die AWO.“

Die Bundeskonferenz ist das höchste Beschlussorgan der Arbeiterwohlfahrt. Sie bestimmt über die sozialpolitischen, fach- und verbandspolitischen Grundlagen. Sie ist unter anderem zuständig für die Beschlussfassung über Satzung, Statut und das AWO-Grundsatzprogramm. Mit-

glieder der Konferenz sind das Präsidium, der Vorstand, die Delegierten der Landes- und Bezirksverbände, die Beauftragten der korporativen Mitglieder des AWO Bundesverbandes sowie ein/e Vertreter/ in des Bundesjugendwerkes.

Im Verlauf der Konferenz wurden fach- und verbandspolitische Anträge und Resolutionen diskutiert und beschlossen, unter anderem zu den Bereichen Vermeidung von Altersarmut, Chancengerechtigkeit durch Bildung, Reform der Kinder- und Jugendhilfe, Inklusion, Stärkung des Mitglieder- und

Engagementverbandes, Forderungen zur Bundestagswahl, AWO gegen Rassismus, sozialer Arbeitsmarkt, Geschlechtergerechtigkeit und Stärkung von Familien.

Wilhelm Schmidt wurde als Präsident wiedergewählt. Britta Altenkamp (1. Vorsitzende Bezirksverband Niederrhein) wurde erstmals zum Mitglied des AWO-Präsidiums gewählt.

Weitere Informationen, alle Anträge zum nachlesen und Videos zur AWO Bundeskonferenz auf: www.buko2016.awo.org



AWO Jugendwerk

Reiseprogramm für Kinder und Jugendliche

Das **Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein** bietet 2017 verschiedene Veranstaltungen, Ausflüge und Reisen für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 26 Jahren an.

Termine:

8. bis 13. April: Jugendgruppenleiter-Schulung (JULEICA) in Kranenburg (ab 16 Jahre)
Osterferien 2017, Termin auf Anfrage:
Gedenkstättenfahrt Ausschwitz (16 – 26 Jahre)

13. Mai: 1. Hilfe-Kurs in Essen (15 – 26 Jahre)
15. bis 18. Juni: Berlin-Wochenende (12 – 14 Jahre)
18. bis 31. Juli: Jugendferienfreizeit Spanien / S'Agaro (14 – 16 Jahre)
26. Juli bis 7. August: Surfcamp Spanien / Comillas (16 – 19 Jahre)
27. Juli bis 8. August: Jugendferienfreizeit Korsika / Moriani Plage (12 – 14 Jahre)
27. Juli bis 6. August: Kinderrepublik Sylt (10 – 13 Jahre)
8. bis 19. August: Jugendferienfreizeit Spanien 2.0 / S'Agaro (16 – 18 Jahre)



Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen im zentralen Büro:
Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein
Lützowstraße 132, 45141 Essen
Telefon (02 01) 310 52 63
E-Mail: info@jugendwerk.de
www.jugendwerk-reisen.de
www.facebook.com/bezirksjugendwerk.awoniederrhein



**AWO Familienzentrum Altes Rathaus
Mitmachtheater**

Im Familienzentrum „Altes Rathaus“ ging es am 23. Januar spannend zu. Das Mitmachtheater „Dorsten“ war zu Gast. Die Kinder lernten bei einer Mitmachgeschichte die Welt des Theaters kennen. Sie erfuhren, wie Geräusche und Effekte entstehen und wurden auch zu Akteuren in einem Theaterstück.



**AWO Familienzentrum Eichendorffstr.
In der Weihnachtsbäckerei**

Mit großer Unterstützung der Eltern wurden im November im AWO-Familienzentrum Eichendorffstraße Backmischungen in Gläser gefüllt, die dann am 23. November auf dem Weihnachtsmarkt in Repelen verkauft wurden. Die Zutaten für die Gläser wurden zum Teil von Geschäften im Stadtteil gespendet. Zwei Väter waren tagelang unterwegs, um die Spenden zu sammeln. An einem Nachmittag haben Familien aber auch Plätzchen gebacken und verziert, die dann auch zum Verkauf angeboten wurden. Schon beim Naschen



waren sich alle einig: „Das sind die besten Plätzchen auf der Welt.“ Damit auch andere von den leckeren Plätzchen probieren konnten, machten sich die Maxi-Club-Kinder mit den Erzieherinnen auf den Weg ins nahe gelegene Willy-Brandt Haus und überreichten den Bewohnern des Altenheims Päckchen voller Plätzchen. Aber nicht einfach so: Zuvor haben sie Weihnachtslieder vorgesungen.

Aber auch die Kindergartenkinder bekamen im Dezember Besuch: von einem großen Mann mit weißem Bart und rotem Mantel. Er hatte einen schweren Sack bei sich. Der Nikolaus hatte eine kleine Überraschung für jedes Kind. Und damit es im Kindergarten schön weihnachtlich aussah, spendete die Gärtnerei Schlösser der Einrichtung einen Tannenbaum, den die Kinder liebevoll schmückten.



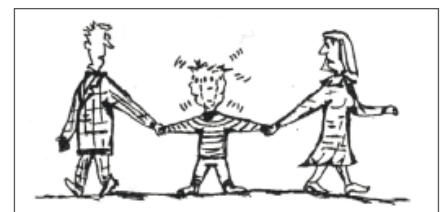
**AWO Kita Hardtfeld
Vater-Kind-Aktion**

Die Kinder waren stolz, dass die Papas die Kita besuchten, und die Väter konnten sich „papamäßig“ austauschen: Am 29. Oktober hatte die Kindertageseinrichtung Hardtfeld für bastelwillige Papas und deren Kinder geöffnet. Gemeinsam wurden Vogelscheuchen gestaltet. Die Ergebnisse waren toll.



**AWO Willy-Brandt-Haus
Nikolausfeier mit Konzert und Torten**

Die große Nikolausfeier im AWO Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus fand am 8. Dezember statt. Gefeierte wurde im festlich geschmückten Speisesaal und bei weihnachtlicher Musik. Ein Konzert der Groovers von der Anne-Frank-Gesamtschule bildete einen gelungenen Auftakt der Veranstaltung. Die Schüler begeisterten mit ihren weihnachtlichen Liedern. Nach dem schon traditionellen Einmarsch der Küchenmitarbeiterinnen mit den Torten warteten alle beim Kaffeetrinken und gemeinsamen Singen auf den Nikolaus. Der erschien dann auch pünktlich mit seinen Geschenken. Bei besinnlichen Texten zur Vorweihnachtszeit klang der festliche Nachmittag aus.



**AWO Beratungsstelle
für Paare und Familien
Hilfe meine Eltern trennen sich – Was
Kindern dann helfen kann**

In der AWO Beratungsstelle für Paare und Familien in Rheinberg startet vom 23. März bis zum 6. Juli die nächste Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien. Das Angebot richtet sich kreisweit an Kinder von elf bis 13 Jahren.

Das Angebot hilft den Kindern, die für sie neue und belastende Lebenssituation besser anzunehmen. In einer Gruppe erfahren sie Verständnis und Ermutigung. Sie können lernen, Gefühle, wie Angst,

Wut und Trauer auf kreative und spielerische Weise auszudrücken und einen entlastenden Umgang damit zu finden. Die Kinder werden darin unterstützt, ihre Bedürfnisse den Eltern gegenüber zu formulieren und positive Perspektiven in der neuen Familienform zu entdecken.

Eine Gruppenstunde dauert 90 Minuten und findet im wöchentlichen Rhythmus zwölfmal donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Städtischen Begegnungsstätte Reichelsiedlung, Eschenstraße 28, in Rheinberg statt.

An zwei Abenden, getrennt für Mütter und Väter, erhalten auch Eltern Informationen über die Auswirkungen auf die Entwicklung ihrer Kinder. Darüber hinaus erfahren sie viele Beispiele, wie sie die seelische Entwicklung ihrer Kinder positiv beeinflussen können.

Den Flyer gibt es auch zum Download unter www.awo-kv-wesel.de/67-o-bpf.html

Anmeldung zum Gruppenangebot und weitere Auskünfte unter:

AWO Beratungsstelle für Paare und Familien

Eschenstraße 28, 47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 95 9776

Gisela Török, Cornelia Groß-Thomas
E-Mail: bpf@awo-kv-wesel.de



AWO Internationales Zentrum Lob, Flamenco und Bollywood zum 25. Jubiläum

Das Internationale Bürgerzentrum ist 25 Jahre geworden. Zur Feier kamen auch viele Vertreter von Organisationen, Fraktionen der politischen Parteien im Moerser Rat und der Moerser Bürgermeister Christoph Fleischhauer. Birgit Abraham begrüßte die Gäste. Sie hielt im Namen

der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel eine Eröffnungsrede. Im Anschluss sprachen der Bürgermeister Fleischhauer und die Vorsitzende des Freundeskreis-IZ Silvia Rosendahl Grußworte aus. Sie unterstrichen die Bedeutung der interkulturellen Begegnung und Bildungsarbeit, die das IZ in all den Jahren geleistet hat und wünschten dem IZ Team weiterhin viel Erfolg. Öz dilek Simsek, Mitarbeiter des



IZ, sprach über wichtige Ereignisse der letzten 25 Jahre. Haydar Yakıt, der an der Musikschule unterrichtet, spielte mit Baglama (Saz) einige Lieder. Bollywood- und Flamencogruppen tanzten im Nachmittagsprogramm und begeisterten die Besucher_innen.

AWO Begegnungsstätte Boegenhof Silvester in Bad Hersfeld

49 Senioren haben Silvester in Bad Hersfeld gefeiert und dort ein paar schöne Tage verbracht. Neun von ihnen reisten so an, dass sie im Hotel auch schon Weihnachten verbrachten, was sehr schön gewesen sein soll. Die Silvesterparty ließ auch keine Wünsche offen, sagen



Echt AWO. Die AWO stellt sich vor.

Die Info-Veranstaltung „Die AWO stellt sich vor“ findet anlässlich der bundesweiten **AWO-Aktionswoche „Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO.“** am 11. Mai 2017 von 14 bis 16 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die AWO-Begegnungsstätte in Moers-Repelen an der Talstraße 12. Eingeladen sind AWO Mitarbeiter_innen und freiwillig Tätige aus AWO Einrichtungen.

Evi Mahnke von der Koordinierungsstelle Ehrenamt informiert an diesem Nachmittag über die Gründungsgeschichte und Entwicklung der AWO, das Leitbild und Leitsätze, Aufgaben, Verbands- und Organisationsstrukturen. Außerdem geht es um die konkreten Tätigkeitsfelder des AWO Kreisverbandes Wesel. Fragen werden gerne aufgegriffen. Um Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird gebeten unter: mahnke@awo-kv-wesel.de.

Die Aktionswoche findet dann **vom 13. bis 21. Mai 2017** statt. Die Arbeiterwohlfahrt möchte sich bundesweit in ihrer Vielfalt präsentieren. Auf der zentralen Kampagnen-Internetseite des AWO-Bundesverbandes werden fortlaufend aktuelle Informationen veröffentlicht: www.kampagnen.awo.org



die Reisenden. „Ein reichhaltiges Buffet und gute Musik sorgten für beste Stimmung.“ Auch Fahrten standen auf dem Programm. Die Senioren besuchten Weimar und Fulda.



AWO Ortsverein Dinslaken Gemeinsames Grünkohlessen

Viel Freude und einen guten Appetit hatten die Kinder der Heilpädagogischen

Tagesstätten der Arbeiterwohlfahrt. Eingeladen wurden sie vom AWO Ortsverein Dinslaken in die Begegnungsstätte an der Schloßstraße 5 zum Grünkohlessen.



AWO Ortsverein Kamp-Lintfort Jahresabschluss mit süßen Tellern

Einen weihnachtlichen Jahresausklang: Den feierte Irmi Salobir am 13. Dezember mit ihren Stammesbesuchern in der AWO Begegnungsstätte Markgrafenstraße. Dabei dekorierte Irmi Salobir mit ihren Helferinnen Ruth, Irmtraud, Christine und dem Vorsitzenden Jürgen Neervort liebevoll die Tische. Es gab für jeden Gast einen süßen

Teller. Bei Kaffee und belegten Brötchen erzählten Einige weihnachtliche Geschichten. Mit Unterstützung einiger Chormitglieder wurden Weihnachtslieder gesungen.



Feier mit Freude und Wehmut

Auf der Weihnachtsfeier der AWO Mitglieder in Kamp-Lintfort brachten die Kinder der Grundschule am Niersenberg viel Freude. Mit Wehmut und einigen Tränen gab der AWO-Chor unter Leitung von Ingrid Orlik, begleitet von Manfred Mesnaric am Akkordeon, die letzte Vorstellung. Der Tritonus-Chor unter der Leitung von Peter Stankowiak war das

#awogegenrassismus

Die AWO beteiligt sich auch in diesem Jahr an den Aktionen rund um den **Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März**. Gliederungen und Einrichtungen der AWO sind aufgerufen, an diesem Tag oder im Rahmen der Internationalen Wochen vom **13. bis 26. März 2017** mit kreativen Aktionen ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen und sich zu beteiligen.

Fremdenfeindliche und rassistische Äußerungen finden immer mehr den Weg in die Öffentlichkeit. Die Hürden, sich rassistisch zu äußern, sinken auch durch und mit den Sozialen Netzwerken. Gut vernetzt kann schnell eine scheinbar große Reichweite erzielt werden. Dadurch, dass Menschen in den Sozialen Netzwerken sich vorwiegend mit

Menschen vernetzen, die eine ähnliche politische Meinung vertreten, fühlen diese sich untereinander bestärkt, dass ihre Meinung mehrheitsfähig sei. Die zunächst wertneutrale Eigenschaft des Internets, das Austausch zwischen Menschen ermöglicht, wird so missbraucht, um rassistische und damit menschenfeindliche Äußerungen potenziert zu veröffentlichen.

Das Internet gehört aber allen Menschen. Umso wichtiger ist es, in den Sozialen Netzwerken ein Gesicht gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit zu zeigen. Bereits 2016 hat die AWO ihre Aktion „AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt!“ sehr erfolgreich während der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ durchgeführt – besonders im Netz. Auch 2017, gerade

im Hinblick auf die anstehende Landtagswahl in NRW am 14. Mai und die Bundestagswahl am 24. September, ruft die AWO wieder dazu auf, Stellung gegen Rassismus und für Vielfalt zu beziehen.

Deshalb ermuntert die AWO wieder, Selfies (Bilder oder Videoclips über sich) unter dem Motto „**Ich bin gegen Rassismus**“ im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 13. bis 26. März 2017 in den Sozialen Netzwerken zu posten und sich mit einem Plakat zur Aktion gegen Rassismus zu bekennen. Alle Informationen und Materialien zu „AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt“ gibt es auf der Webseite www.kampagnen.awo.org.

AWO Konkret-Service: Auf den folgenden Seiten in der Heftmitte findet ihr ein Wendepaket zum raustrennen.





**EIN OFFEN
KENNT KEIN**

Freiheit Solidarität Solidarität Toleranz Emanzipation
Gleichheit Gerechtigkeit Freiheit Solidarität Solidarität
Toleranz Emanzipation Gleichheit Gerechtigkeit Frei
heit Freiheit Solidarität Toleranz Emanzipation Gleich
heit Gerechtigkeit Freiheit Solidarität Toleranz
Toleranz Emanzipation Gleichheit Gerechtigkeit Frei
Solidarität Solidarität Toleranz Emanzipation Gleich
Gerechtigkeit Freiheit Solidarität Solidarität Toleranz
Emanzipation Gleichheit Gerechtigkeit Freiheit Solida
Solidarität Toleranz Emanzipation Gleichheit Gerec
heit Gerechtigkeit Freiheit Solidarität Toleranz Emaniz
ation Gleichheit Gerechtigkeit Freiheit S
olidarität Solidarität Toleranz Emanzipation Gleichhe
it Gerechtigkeit Freiheit Solidarität Solidarität Toleranz
Emanzipation Gleichheit Gerechtigkeit Freiheit Solida
Solidarität Toleranz Emanzipation Gleichheit Gerec
heit Gerechtigkeit Freiheit Solidarität Toleranz
Emanzipation Gleichheit Gerechtigkeit Freiheit S
olidarität Solidarität Toleranz Emanzipation Gleichhe
it Gerechtigkeit Freiheit Solidarität Solidarität Toleranz
Emanzipation Gleichheit Gerechtigkeit Freiheit Solida
Solidarität Toleranz Emanzipation Gleichheit Gerec
heit Gerechtigkeit Freiheit Solidarität Toleranz
Emanzipation Gleichheit Gerechtigkeit Freiheit S
olidarität Solidarität Toleranz Emanzipation

ES HERZ NEN RASSISMUS.





GEEGEN

RASSISIMUS!

I-Tüpfelchen der Veranstaltung. Die Mitglieder genossen Kaffee und Kuchen bei weihnachtlicher Stimmung.



Weihnachtsmarktfahrt nach Lüneburg

Gut gelaunt und bei schönem Wetter hat sich eine Gruppe des AWO Ortsvereins Kamp-Lintfort auf den Weg ins Städtchen Lüneburg gemacht. Unterwegs gab es einen Stopp: in Hannover wurde der Weihnachtsmarkt besucht. Sonntags ging es nach Hamburg. An den Landungsbrücken holte die Reisegruppe einen echten „Hamburger“ ab, der ihnen die Stadt auf seine originelle lustige Art zeigte. Danach durfte jeder auf eigene Faust Hamburg erkunden. Zum Tagesabschluss fanden sich alle im „Störtebecker“ zum Essen ein. Danach ging es müde und erschöpft zurück nach Lüneburg ins Hotel. Bevor es am nächsten Tag nach Celle ging, konnten alle endlich Lüneburg bei Tag bestaunen. Sie schlenderten durch die Gassen mit herrlichen Fassaden und kleinen Geschäften. Leider geht auch die schönste Tour zu Ende, aber die Tour fürs nächste Jahr ist schon geplant. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte im Januar in der Begegnungsstätte auf der Markgrafenstraße 9 in Kamp-Lintfort.



AWO Ortsverein Moers-Kapellen Ins neue Jahr schunkeln

In netter Gesellschaft auf das neue Jahr warten. Dafür hatten sich mehr als

60 Gäste angemeldet. Und so wurde es ein netter Abend mit Getränken und Musik von Duo Melodie. Zu essen gab es an diesem Tag hausgemachtes Buffet, Berliner Ballen und Suppe um Mitternacht. Jung und alt schunkelten und tanzten ins neue Jahr.



Tanzen beim Neujahrsempfang

Tanzen ist wie Medizin. Das sagen viele. Auch die Besucher auf dem Neujahrsempfang am 6. Januar genossen es sichtlich: Sie tanzten zu schöner Musik und fühlten sich gut.



Grünkohlessen mit Roger Withaker

Die Teilnehmer schwärmen immer noch. „Es ist so schön im Tanz-Cafe Panorama.“ Diesmal, am 20. Januar, hatte die Gruppe das Lokal für sich alleine. Chefin Marlene ließ das Grünkohlessen am Tisch servieren. Ach, wie bequem, sagten die Teilnehmer. Keiner brauchte aufzustehen. Alle blieben sitzen bis zum Kaffeetrinken. Dann bewegten sie sich aber doch, und zwar zur Musik. Roger Withaker war wieder zu Besuch. „Ein Riesenspaß, wir kommen wieder!“

Diabetes – eine unterschätzte Gefahr

„Nehmen Sie sich etwas Zeit für Ihre Gesundheit“: So lautete die Einladung zum Vortrag über Diabetes. Referenten waren Marina Heinrichs und Friedhelm Woch vom Diabetiker-Treff Rheinberg, einer Selbsthilfegruppe in der Deutschen



Diabetes Hilfe NRW. Die Besucher verfolgten den Vortrag am 3. Februar interessiert. Die Referenten wiesen besonders darauf hin, dass weit mehr als 50 Prozent der Bevölkerung die erbliche Veranlagung einer Insulinresistenz hätten. Viele Betroffene unterschätzten die Gefahr von Diabetes, insbesondere Diabetes Typ 2.



AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp Vernissage mit Reibekuchen

Seit mehr als 15 Jahren schmücken wechselnde Bilder der Moerser Malergruppe „Spektrum“ die Räume der AWO-Einrichtung in Eick-West. Ende November gab es erstmals auch eine Vernissage, die der Moerser Künstler Hansfried Münchberg organisierte und begleitete. Neu war auch, dass zeitgleich mit der Ausstellungseröffnung ein großes Reibekuchenessen stattfand. So kamen viele Gäste. Bei der Feier stellte Organisator Münchberg den etwa 50 Besuchern die vier Malerinnen Karola Brück, Petra Krülls, Mieke Sieber und Gisela Wasielewski vor. Die Künstlerinnen gehören seit vielen Jahren der Künstlergruppe „Spektrum“ an und treffen sich regelmäßig zum Malen. Im Frühjahr 2017 folgt eine neue Ausstellung mit anderen Werken.

Unterstützung für Rumänien

Die AWO-Begegnungsstätte in Meerbeck sammelt Hilfsgüter für das Erda-



Projekt der Diakonie in Rumänien. Die Menschen dort in Sacueni benötigen dringend warme Wintersachen, Haushaltsartikel, Werkzeug und Schulmaterial. Spenden können in der Begegnungsstätte abgegeben werden, und zwar: montags und dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs 8 bis 12 Uhr, donnerstags 12 bis 16 Uhr, freitags 11.30 bis 15.30 Uhr. Das Projekt wird in Meerbeck durch das Netzwerk 55+ betreut. Weitere Auskunft über die Leiterin Claudia Groth, Telefon (02841) 55022.

Demenzberatung mit Frühstück

Die AWO-Begegnungsstätte Meerbeck bietet seit Beginn des Jahres eine offene Demenzberatung an. Beim ersten Treffen gab es auch Frühstück. Dass in gemütlicher Runde Fragen zu den Themen Demenz und Pflegeversicherung beantwortet werden, soll auch bei den nächsten Treffen so sein. Auch die nächsten Beratungen finden in den Räumen der AWO-Begegnungsstätte in Meerbeck statt, und zwar jeweils mittwochs ab 9 Uhr. Die nächsten Treffen sind am 15. März, 10. Mai und 19. Juli. Im Herbst soll es zwei weitere Termine geben. Gäste sind willkommen.

Als Lese-Omi im Kindergarten

Gerda Kovac und Karin Schroers unterstützen den Katholischen Kindergarten aus Meerbeck als Lese-Omis. Die beiden rüstigen Rentnerinnen gehen alle vier Wochen an einem Nachmittag in den

Kindergarten, um den Kleinen etwas vorzulesen. Die Erzieherinnen freuen sich über die Ehrenamtlerinnen aus der Meerbecker Einrichtung. Sie entlasten nicht nur das pädagogische Team. Für einige der Kinder bringen sie auch neue oder ungewöhnliche Erfahrungen mit der älteren Generation. Wer auch Lese-Omi (oder Opi!) werden möchte, kann sich gerne bei Leiterin Claudia Groth melden; Tel. (02841) 55022, E-Mail: bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de

Schutz vor dem Enkeltrick

Wie funktioniert der sogenannte Enkeltrick? Wie kann ich mich vor ungebeten Gästen schützen? Und vor allen Dingen: Wie schütze ich mich selbst? Diese Themen wurden am 17. Januar im Rahmen einer Kriminalitätsprävention für Senioren in der AWO-Begegnungsstätte in Meerbeck diskutiert. Zu Gast war Marcel Winkin, Kriminaloberkommissar aus Wesel. Über Filmmaterial wurde den Senioren demonstriert, wie schnell man selbst zum Opfer werden kann und wie einfach es ist, im Vorfeld vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, damit der Ernstfall niemals eintritt. Marcel Winkin erklärte den Nutzen von Sperrbügeln und Sicherheitsketten für die eigene Wohnungstür und empfahl, nicht jedem Fremden gleich die Tür zu öffnen. Ferner wurde vor dem sogenannten Autotruck gewarnt. Dabei hoffen Täter darauf, dass potentielle Opfer sich dem Fahrzeug nähern, um im schlimmsten Fall ihrer Wertsachen entledigt zu werden.

Dankeschön-Abend im Schlosstheater

Der AWO-Ortsverein Rheinkamp hat seine jährliche Helfer_innen-Feier wieder einmal anders ausgerichtet. Wie schon vor zwei Jahren ging es ins Moerser Schlosstheater. Am Samstagabend, 28. Januar, trafen sich die Rheinkamper im Gewölbekeller des Moerser Schlosstheaters. Dort boten die vom Schlosstheater engagierten Gäste Franziska Dannheim (Sopran) und Jeong-Min Kim (Klavier) mit



ihrem Tournee-Programm „Oper légère – La Traviata: eine Stimme, ein Piano, eine Oper“ einen kurzweiligen und informativen Abend. Er beleuchtete auch die zugrundeliegende Geschichte des Romans „Die Kameliendame“ und das Leben von Giuseppe Verdi. Der Abend machte Lust auf mehr. Einige Rheinkamper haben sich nun privat zu einem echten Opernabend verabredet.



AWO Ortsverein Wesel

Wenn Männer den Baum schmücken

Viele Gäste sind zur Weihnachtsfeier am 3. Dezember gekommen, selbst ein großer Weihnachtsmann samt Rentier. Nach Kaffee und Kuchen stimmten der Kinderchor der Evangelischen Kirche am Lauerhaas und ein Gitarrenquartett auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Welche Probleme es geben kann, wenn „Mann“ den Baum schmückt, haben Angela Wnuk und Helga Gentek in einem Sketch humorvoll zum Besten gegeben. Die vielen schmunzelnden Gesichter bei den Besucher_innen haben deutlich gemacht, dass diese Probleme wohl durchaus nicht aus der Luft gegriffen sind.

AWO Ortsverein Dinslaken

Vorsitzender: Willi Brechling
Kontakt: Schloßstr. 5, 46539 Dinslaken,
Telefon (0 20 64) 5 22 50
E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Meta-Dümmen-Haus, Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 5 22 50. Leitung: Brigitte Banning, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags ab 14 Uhr, mittwochs 14-tägig ab 9 Uhr, donnerstags ab 14 Uhr.

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist in folgenden Zeiten geschlossen: 7. April bis 17. April und 18. Mai bis 5. Juni.

Regelmäßige Termine

Brett- und Kartenspiele mit Bewirtung. Termin: Jeden Dienstag, ab 14 Uhr
Die AG 60+ trifft sich zum Frühstück mit Vortrag. Termin: dienstags, ab 9 Uhr, 7. März (mit Jahreshauptversammlung), 4. April, 2. und 16. Mai

Treffen der Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA). Dienstags, ab 19 Uhr
Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Jeden Donnerstag, ab 14 Uhr

Bingo mit Kaffee und Kuchen. Termine: donnerstags, ab 14 Uhr, 30. März und 27. April

Sonderveranstaltungen

Aschermittwoch Fischessen. Bitte mindestens 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 2. März, ab 12 Uhr

Workshop Deutsche Leukämie-Liga, Termin: Samstag, 4. März, ab 10 Uhr

Osterfeier mit Kaffee und Kuchen. Bitte mindestens 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 6. April, ab 14 Uhr

Muttertagfeier. Bitte mindestens 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 11. Mai, ab 14 Uhr.

AWO Jahreshauptversammlung

mit Jubilarehrung. Termin: Donnerstag, 20. April, ab 15 Uhr

AWO Begegnungsstätte Elfriede-und-Emil-Gruth-Haus, Ulmenstr. 17, 46539 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 8 09 71. Leitung: Helga Mamat, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

Öffnungszeiten: montags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Feierlichkeiten, Freizeitaktivitäten und gemütliches Beisammensein. Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

Regelmäßige Termine

Montagsmaler mit Frühstück. Montags von 8.30 bis 12 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Muttertagfeier

Termin: Donnerstag, 10. Mai, ab 14 Uhr

AWO OV Hamminkeln

1. Vorsitzender: Udo Scholz
Kontakt: Am Koppelgarten 20, 46499 Hamminkeln, Telefon (0 28 52) 38 83
E-Mail: awo-hamminkeln@gmx.de
Leitung: Monika und Josef Klein-Hitpaß, Telefon (0 28 52) 42 47 oder Mobil unter 0170-18 77 189 und 0171-69 77 052

Hinweis: Zu allen Veranstaltungen können Bücher ausgeliehen werden.

Regelmäßige Termine

Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Termine: jeweils montags, ab 15 Uhr: 6. März, 3. April, 8. Mai

Singkreis nach dem Motto „mit Spaß dabei!“ Jeden 4. Montag im Monat, jeweils ab 15 Uhr.

Offener Treff zum klönen, stricken, nähen, basteln, häkeln und Skat-Abend. Termin: in jeder ungeraden Woche mittwochs, ab 19 Uhr

Sanfte Gymnastik im Stehen und im Sitzen auf dem Stuhl. Beweglich bleiben, Verspannungen vorbeugen, gemeinsam

etwas unternehmen. Jeden 2., 3., 4., (und auf Nachfrage auch 5.) Mittwoch, ab 9.30 Uhr

Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen. Karten-, Brett- und weitere Gesellschaftsspiele in geselliger Runde. Termine: in jeder geraden Woche donnerstags, ab 15 Uhr, 9. und 23. März, 6. und 20. April, 4. und 18. Mai

Sonderveranstaltungen

Fahrradtouren werden je nach Wetterlage kurzfristig angeboten. Termin, Uhrzeit und Treffpunkt bitte anfragen.

Zweimal Heringstipp-Essen zum Aschermittwoch. Bitte rechtzeitig vorher zu einer der Veranstaltungen anmelden. Termin: Mittwoch, 1. März wahlweise um 12 Uhr oder 18 Uhr.

Waffeln-Satt-Essen. Mit heißen Kirichen, Sahne und Kaffee. Bitte rechtzeitig vorher anmelden. Termin: Montag, 10. April, ab 15 Uhr.

AWO Mitgliederversammlung. Anschließend Grillen. Termin: Freitag, 26. Mai, ab 17 Uhr.

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

Vorsitzender: Jürgen Neervort
Kontakt: Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 903 16 55, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Begegnungsstätte Markgrafenstraße, Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. (0 28 42) 137 74. Leitung: Irmgard Salobir, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Sprechzeiten im Büro: montags von 16 bis 18 Uhr. Öffnungszeiten Begegnungsstätte: Montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Regelmäßige Angebote

Kreativgruppe. Handarbeiten, Basteln, Werken und Herstellen von jahreszeitlichen Dekorationen nach Absprache in der Gruppe. Termin: montags, 16 – 18 Uhr.



Außerdem: Tanzveranstaltungen, Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele aller Art, Bingo, Info-Nachmittage, jahreszeitliche Feste, Kulturangebote, gemütliches Beisammensein, Klönen und entspannen, Sozialberatung und Alltagshilfe, Kurse, Waffeln und Plätzchen backen. Ausflüge und Reisen auf Anfrage.

Alle Termine und Informationen auch als Download im Internet: www.awo-kamp-lintfort.de

Sonderveranstaltungen

Skat-Turnier. Bitte rechtzeitig vorher da sein. Termin: 3. März, ab 13 Uhr.

AWO Jubilar-Ehrung (28.4.2017) und AWO Jahreshauptversammlung. Termin: 29. April, 10 bis 12 Uhr. Alle Informationen folgen in einer gesonderten Einladung.

Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier. Termin: 10. Mai, ab 14 Uhr.

Tagesfahrt ins Grüne. Termin: 17. Mai. Weitere Informationen in der AWO Begegnungsstätte.

AWO Begegnungsstätte Boegenhof, Boegenhofstraße 6, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (028 42) 37 40. Leitung: Dagmar Stephan, Mobil: (0174) 404 24 42

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 11 bis 15 Uhr

Regelmäßige Angebote

Klön-Tisch mit Kaffee und Waffeln oder Kuchen. Termin: jeden Montag, ab 14 Uhr

Nachbarschaftskaffee. Termin: jeden 1. Dienstag im Monat, ab 14 Uhr

Bingo. Termin: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, ab 14 Uhr

Gemeinsames Essen. Termin: jeden Freitag, ab 12 Uhr

Außerdem finden Tagesfahrten und Stadtteilbegehungen statt. Termine und Ausflugsziele bitte anfragen.

AWO Ortsverein Moers

Vorsitzender: Hajo Schneider

Kontakt: Brunostr. 4, 47441 Moers,

Telefon (028 41) 88 22 35

E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Jacob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, 47441 Moers, Tel. (028 41) 88 22 35, Fax (028 41) 88 22 36. Leitung: Susanne André, E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de.

Öffnungszeiten, Programmangebote und Veranstaltungen auf Anfrage.

AWO Fritz-Büttner-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, 47441 Moers, Tel. (028 41) 50 53 43. Leitung: Sandra Janßen, E-Mail: awo-at-asberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Winterzeit, montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr. Sommerzeit, montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Wegen interner Fortbildung bleibt die Begegnungsstätte am 17. Mai geschlossen.

Während der Öffnungszeiten können in der Begegnungsstätte **kostenlos Bücher ausgetauscht** werden!

Weitere Gruppen, wie zum Beispiel die Parkinsongruppe, Weightwatcher oder VdK treffen sich ebenfalls in Asberg.

Regelmäßige Termine

Walken. Treffpunkt um 8.55 Uhr am Asberger Brunnen, gegenüber der Gaststätte Liesen Eiche. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: montags, mittwochs und freitags von 9 bis 10 Uhr

Offene Beratung (telefonisch oder persönlich) zu allen Lebens- und Alltagsfragen. Termin: dienstags von 10 bis 12 Uhr und während der Öffnungszeiten.

Frühstück. Termin: jeden 1. Dienstag, 9 bis 13 Uhr

PC-Treff für Jedermann. Termin: Jeden 2., 3. und 4. (5.) Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Skat. Termin: Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag, 13 bis 17 Uhr

Rommé. Termin: Jeden Mittwoch und Freitag, 13 bis 17 Uhr

Wirbelsäulengymnastik mit Antje Hauboldt. Kosten auf Anfrage. Termin: mittwochs, 14 bis 15 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt für Jedermann. Teilnahme ist kostenfrei. Termin: mittwochs, 15 bis 17 Uhr

„Komma Kunst probieren“. Offenes Malatelier mit Frau Kissero. Treff für alle Malbegeisterten und Kreativen. Termin: mittwochs 18 bis 21 Uhr

Strick- und Liesel. Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk. Termin: donnerstags, 10 bis 12 Uhr

Sitzgymnastik mit Musik. Termin: donnerstags, ab 10 Uhr

Klön-Café mit Kuchen. Termin: donnerstags, ab 14 Uhr (entfällt bei Ausflügen und an Feiertagen)

NEU: Pilates und Zumba mit Frau Oswald. Termin: donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr.

Weitere Gruppen treffen sich in der AWO Begegnungsstätte: Parkinson-Gruppe Moers, Sozialverband VdK, Schachfreunde Moers. Termine und Programm auf Anfrage bei Sandra Janßen.

Sonderveranstaltungen

Bingo! Termine: montags, ab 14 Uhr, 6. und 20. März, 3. und 24. April, 15. und 29. Mai.

Waffel-Essen. Mit Schlagsahne, heißen Kirschen und Kaffee. Termin: montags, ab 14 Uhr, 27. März, 20. April und 18. Mai.

Altweiber-Feier. Es wird geschunkelt und gefeiert. Bitte vorher anmelden! Termin: Donnerstag, 23. Februar, ab 14 Uhr.

AWO-Skat-Turnier. Bitte rechtzeitig vorher anmelden!. Termin: Donnerstag, 16. März, Einlass ab 12.30 Uhr, Spielbeginn um 13 Uhr.

Skat-Turnier SPD AG 60 Plus. Bitte rechtzeitig vorher anmelden!. Termin: Donnerstag, 27. April, Einlass ab 12.30 Uhr, Spielbeginn um 13 Uhr.

Frühstück und Infoveranstaltung REMO-Mode. Termin: Dienstag, 9. Mai, ab 9 Uhr Frühstück, ab 10 Uhr Infoveranstaltung.

SoVdK-Treff. Der Sozialverband VdK trifft sich in der AWO-Begegnungsstätte. Termin: dienstags, 14. März, 11. April, 16. Mai, ab 15 Uhr. Weitere Termine und Informationen: www.vdk.de

Parkinsongruppe Moers. Der Regi-onaltag der Parkinsongruppe findet in der AWO-Begegnungsstätte statt. Termin: dienstags, 21. März, 18. April, 23. Mai, ab 15 Uhr. Weitere Termine und Informationen: www.moers-parkinson.de

Schachfreunde Moers. Die Schachfreunde treffen sich in der AWO-Begegnungsstätte. Termin: freitags, ab 18 Uhr, sonntags 10 bis 13 Uhr. Kinder- und Jugend-Schachtraining. Termin: freitags, ab 16 bzw. 17 Uhr. Weitere Termine und Informationen: www.sfmooers.de

AWO Ortsverein Moers-Kapellen

Vorsitzende: Sonja Gildemeister
Kontakt: Ehrenmalstraße 2,
47447 Moers, Telefon (0 28 41) 6 19 23,
E-Mail: awo-kapellen@t-online.de

Begegnungsstätte, Ehrenmalstr. 2, 47447 Moers, Tel. (0 28 41) 6 19 23, Fax (0 28 41) 65 99 57. E-Mail: awo-kapellen@t-online.de. Leitung: Sylvia Zietlow

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag von 14 bis 18.30 Uhr und zu Sonderterminen. **Sprechstunden:** Dienstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr

Hinweis: Anmeldungen sind nur für die gekennzeichneten Veranstaltungen nötig!

Regelmäßige Termine

Allgemeine Sprechstunden. Termin: dienstags und freitags von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Seniorenwohnberatung. Wohnraumanpassung, Umbaumaßnahmen, barrierefreies Wohnen im Alter. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Termin: montags von 14 bis 18 Uhr, nach Voranmeldung.

Singkreis. Bleib jung mit Musik! Gemeinsames Lernen und Singen von Volks- und Stimmungsliedern in gemütlicher Runde. Alle Singfreudigen sind willkommen. Leitung: Helga Schulz. Termin: montags von 15 bis 16 Uhr – keine Teilnahme-Gebühren!

Monatliche Klangreise mit Klangschalen. Entspannung pur – eine Reise mit allen Sinnen. Termin: jeden 1. Montag im Monat, 18.45 bis 19.45 Uhr. Kursgebühr bitte anfragen.

Kreativ- und Spiele-Nachmittag. Für alle etwas dabei: Mittagessen um 13 Uhr, Strick-Café ab 14 Uhr für Einsteiger und Erfahrene, Rommee-Cup, Skat, Gesellschaftsspiele ab 14 Uhr, gemeinsames Kaffeetrinken um 15.30 Uhr. Leitung: Ruth Lieftink, Heide und Peter Freitag. Termin: jeden Dienstag, von 14 bis 18 Uhr

Senioren-Tanz. Egal welches Alter, jeder kann mitmachen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Niemand muss einen Partner mitbringen. Leitung: Karina Zimmermann, lizenzierte Trainerin für Senioren-Tanz. Gebühr richtet sich nach der Teilnehmer-Zahl, ca. 5 Euro pro Nachmittag. Termin: jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat, von 16.15 bis 17.15 Uhr.

Die „flotten Bienen“ – Stuhlgymnastik für Senioren. Jeder kann teilnehmen, und es ist keine Voranmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Termin: mittwochs, 15 bis 16 Uhr

Kurs: Line-Dance-Gruppe. Fortgeschrittene treffen sich von 9.30 bis 12 Uhr, Einsteiger abends von 18 bis 19 Uhr. Leiterin: Regina Bahnmayer. Kursgebühr: 6 Euro pro Stunde. Termin: Jeden Donnerstag

Kurs: Karate für Kinder und Jugendliche. Termin: Dienstag für Kinder und Jugendliche ab 18 Uhr. Termin: Donnerstag für Kinder ab 6 Jahren von 15 bis 16 Uhr. Termin: Donnerstag für Jugendliche ab 11 Jahren ab 16.30 Uhr. Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr bitte anfragen.

Kurse: Gesundheitstraining für Erwachsene. Termin: Dienstag 19 bis 20 Uhr Shorin-Karate (dynamisch). Ab 20.30 Uhr Tai Ji Quan / Qi Gong (ruhig) Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr auf Anfrage

Kurs: Seniorensport für Jedermann. Kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Termin: donnerstags, 18 bis 19 Uhr. Kursgebühr auf Anfrage

Kaffee, Kuchen oder belegte Brötchen, warmes Abendessen und wechselndes Programm. Termin: freitags von 14 bis 19 Uhr

Bürgerberatung. Die Polizei beantwortet Fragen. Termine: Dienstag 7. März, Dienstag 25. April, Freitag 12. Mai, Dienstag 13. Juni und Freitag, 30. Juni, jeweils 15 bis 16 Uhr.

Infoabend für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit der SPD OV Moers-Kapellen AG 60 Plus. Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

Kegeln mit Ruth Lieftink. Einmal im Monat donnerstags, 16 bis 19 Uhr

Bingo. Termin: jeweils Freitag 16 bis 18 Uhr, 10. und 24. März, 21. April, 12. und 26. Mai, 16. und 30. Juni

Sonderveranstaltungen

Sonntags-Frühstück. Termin: 5. März 2017, von 9 bis 11.30 Uhr

Frühlingsfest. Kaffeetrinken und Abendessen und zwischendurch ein abwechslungsreiches Programm mit der



Kinder- und Jugend-Akkordeon-Gruppe der Moerser Musikschule zusammen mit den Akkordeon-Weibern. Bitte für diese Veranstaltung vorher anmelden. Termin: Freitag, 17. März. Einlass 14 Uhr, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, 16 Uhr Programmbeginn, ab 18 Uhr Abendessen

Reibekuchenessen. Termin: Dienstag, 21. März und Dienstag 20. Juni, jeweils ab 13 Uhr

Osterbasar. Verkauf von Keramik, Strickwaren, Filethäkelei, Holzarbeiten, Schmuck, Pralinen. Likör. Mit Mittagessen und Kuchenbuffet. Termin: Samstag 1. April und Sonntag, 2. April, jeweils 10 bis 17 Uhr

AWO Mitgliederversammlung. AWO Jahresversammlung mit Kaffeetrinken und Abendessen. Termin: Freitag, 07. April. 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Mitgliederversammlung, ab 18 Uhr Abendessen

Niederrheinische Kaffeetafel. Termin: Dienstag, 18. April, ab 15.30 Uhr

Ungarischer Nachmittag mit Filmvorführung. Termin: Freitag, 28. April 2017. Ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Filmvorführung, ab 18 Uhr Abendessen

Maifeier. Maibaumaufstellung mit Musik und Tanz. Kaffee, Kuchen, Abendessen und natürlich: Wahl der Maikönigin. Termin: Freitag, 5. Mai 2017, ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Wahl der Maikönigin 2017, Maibaumaufstellung, Musik und Tanz, ab 18 Uhr Abendessen

Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO. Erlebnistag im Rahmen der bundesweiten AWO Aktionswoche. Gelegenheit zur Teilnahme an verschiedenen Spieltischen Skat, Rummi-Cup, Kanaster, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Präsentation des AWO Singkreis, Line-Dance-Gruppe, Seniorentanz, Seniorensport für Jedermann. Gelegenheit zum mitmachen bei Tai Ji Quan, Stuhlgymnastik, Klangreise mit Klangschalen. Abends: Grillwürstchen zum kleinen Preis. Termin: Freitag, 19. Mai 2017, von 14 bis 19 Uhr

Waffeleessen. Termin: Dienstag, 23. Mai, ab 15.30 Uhr

Ausflug Spargelessen. Fahrt zum Tanz-Café Panorama nach Herongen. Spargelbuffet, Kaffeetrinken, Musik und Tanz. Abfahrt um 10.45. Bitte unbedingt zu dieser Veranstaltung vorher anmelden. Termin: Freitag, 2. Juni 2017

Infoveranstaltung Pflegegesetz. Vortrag und Möglichkeit Fragen zu stellen zum neuen Pflegegesetz. Termin: Freitag, 9. Juni, ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Vortrag durch die Caritas Moers-Xanten e.V., ab 18 Uhr Abendessen

Tanztee. Musik und Schwoof mit dem Duo Melodie. Termin: Freitag, 23. Juni, ab 14 Uhr Einlass, ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr Musik und Tanz, ab 18 Uhr Abendessen

AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp

Vorsitzender: Günter Rehn

Kontakt: Waldenburger Straße 5,
47445 Moers, Telefon (0 28 41) 4 33 17
E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de

AWO Begegnungsstätte Eick-West Hermann- und- Wilhelmine-Runge-Haus, Waldenburger Str. 5, 47445 Moers, Tel. (0 28 41) 4 33 17, E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Internet-Café für Senioren, Feierlichkeiten, Spiele, Singen, Ausflüge, Beratungen, Gedächtnistraining, Informations- und Sonderveranstaltungen

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist behindertengerecht. In wechselnden Ausstellungen werden Bilder und Zeichnungen von örtlichen Künstlern präsentiert. Während der Öffnungszeiten (täglich von 13.30 bis 17.30 Uhr) steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung.

Regelmäßige Termine

Senioren-Stuhlgymnastik. Termin: dienstags, 15 bis 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Steh- und Stuhlgymnastik für Senioren. Termin: dienstags, 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Frühstück. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 9 Uhr

Mittagessen. Termin: jeden dritten Mittwoch im Monat ab 12.30 Uhr

Gedächtnistraining, Singen, Waffeleessen oder lecker belegte Brötchen. Termin: alle 14 Tage freitags, ab 13.30 Uhr

Bingo mit Kaffee und Kuchen. Termin: alle 14 Tage freitags ab 13.30 Uhr

Täglich im Angebot: Rommé, Skat, Rummikub, Doppelkopf und Co.

AWO Jahreshauptversammlung

Ortsverein Moers-Rheinkamp am 25. April 2017 ab 17 Uhr

AWO Begegnungsstätte Meerbeck Erna- und-Fritz-Seidel-Haus, Neckarstr. 34, 47443 Moers, Tel. (0 28 41) 5 50 22, E-Mail: bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de. Leitung: Claudia Groth

Öffnungszeiten: montags und dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 12 bis 16 Uhr, freitags von 11.30 bis 15.30 Uhr

Hinweis: Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung. Zu den Öffnungszeiten können Bücher getauscht werden.

Regelmäßige Termine

Erzählcafé und Begegnung, Spielernachmittag (Triomino, 4 Gewinnt, Rummikub, etc.). Termin: montags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Begegnung und Abendbrot und alle vier Wochen Bingo. Termin: dienstags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Zusätzliche Informationsveranstaltungen finden ebenfalls dienstags statt,



z.B. Pflegeberatung, Sturzprophylaxe oder Hilfsmittelvortrag. Termine und Themen auf Anfrage und Aushang in den AWO-Räumen und in der Tagespresse

Frühstück für Jedermann mit wechselndem Motto, z.B. „Schlemmerfrühstück“. Termin: mittwochs von 8 bis 12 Uhr

Telefonische Vermittelnde Beratung. Termin: mittwochs 10 bis 11 Uhr

Mittagessen, Begegnung und Abendbrot. Termin: donnerstags, 12 bis 16 Uhr

Schachclub Caissa-Training, regelmäßige Turniere, Termin: donnerstags, ab 19 Uhr

„Überraschungs-Snack“, sowie Sitz- und Stuhlgymnastik mit Gedächtnistraining. Termin: freitags 11.30 bis 15.30 Uhr

Sonderveranstaltungen

Ausflüge in die nähere Umgebung z.B. zum Underberg-Museum in Rheinberg oder zur Modenschau in Moers werden durchgeführt. In Kooperation mit dem Netzwerk 55+ Meerbeck werden gemeinsame Freizeitaktivitäten wie z.B. Kinobesuche angeboten. Termin auf Anfrage

Bingo! Termin: dienstags, 7. März, 4. April, 2. und 30. Mai, ab 13.30 Uhr.

Offene Beratung zum Thema Demenz. Mit Thomas Wenzel vom AWO KV Wesel. Termin: mittwochs, jeweils ab 9 Uhr, 15. März und 10. Mai.

Kaffeeklatsch. Für alle Geburtstagskinder des 1. Quartals 2017. Termin: Freitag 31. März, ab 14 Uhr.

Osterfrühstück. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Termin: Mittwoch 12. April, ab 9 Uhr.

Maifest. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Termin: Freitag, 12. Mai, ab 13.30 Uhr.

AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Moers-Repelen, Talstraße 12, 47445 Moers-Repelen, Tel. (0 28 41) 7 41 46. Leitung: Doris Eikschen, Email: bs-repelen@awo-kv-wesel.de

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Termine

Skat. Termin: jeden Montag und Donnerstag

Singkreis. Termin: jeden 1. und 3. Montag im Monat

Rommé. Termin: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Bingo. Termin: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Gedächtnistraining mit Kaffee und Kuchen oder Snacks. Termin: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Schach. Termin: jeden Donnerstag
Individuelle Beratung. Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat

Offene Beratung zu Gesundheitsfragen und Demenz. Mit türkischer Übersetzung. Termin: jeden 1. Donnerstag im Monat, 10.30 bis 12 Uhr

Offenes Café. Montag bis Donnerstag. Zum klönen, wiedersehen und kennenlernen. Gesellschaft-Spiele und Kreativ-Angebote zum mitmachen.

Sonderveranstaltungen, z.B. Informationsveranstaltungen, Treffen der ZWAR-Gruppe auf Anfrage.

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Vorsitzender: Simon Aarse
Kontakt: Max-von-Schenkendorf-Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Telefon (0 28 45) 42 30, E-Mail: ortsverein@awo-nv.de

Erreichbarkeit Büro: Montags, dienstags, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr, freitags von 11 bis 12 Uhr

AWO Begegnungsstätte Oskar-Kühnel-Haus, Max-von-Schenkendorf-Str. 9,

47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. (0 28 45) 42 30 – auch AB. Fax: (0 28 45) 94 16 59

Regelmäßige Angebote

Stuhlgymnastik mit anschließendem Kaffeetrinken, montags von 14 bis 15 Uhr
Englischkurs, dienstags von 11 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr
Ernährungskurs, dienstags von 17 bis 19 Uhr

Marktfrühstück, mittwochs, 14-tägig, 9.30 bis 11.30 Uhr (8., 22. März / 5., 19. April / 3., 17. Mai / 7., 28. Juni)

Bingo, Skat, Gesellschaftsspiele, mittwochs von 14 bis 17 Uhr

Sparclub-Treffen, freitags, 10 Uhr
In den Schulferien finden keine Angebote statt.

Sonderveranstaltungen

Tanztee. Termin: einmal im Monat jeweils Donnerstag, 16. März, 13. April, 11. Mai, 08. Juni, 14 bis 17 Uhr.

Aschermittwoch Fischessen. Termin: Mittwoch 01. März

Second-Hand-Markt. Termin: Samstag 11. März

Tagesausflug zum Drostenhof. Termin: Freitag 17. März

AWO Jahreshauptversammlung. Termin: Freitag, 24. März

Tagesausflug Textilmuseum Bocholt. Termin: Mittwoch 12. April

Tagesausflug Landesgartenschau Bad Lippspringe. Termin: Montag, 22. Mai

Seniorenurlaub in Westernkotten. Termin: 10. bis 17. Juni.

Tagesausflug Rheinschiff Emmerich. Termin: Freitag 30. Juni

AWO Ortsverein Rheinberg

Vorsitzende: Sibylle Kisters
Kontakt: Römer Str. 15, 47495 Rheinberg, Telefon (0 28 43) 53 47, E-Mail: sibylle@diekisters.de

Regelmäßige Angebote

Über Aktivitäten und Veranstaltungen des AWO Ortsvereins Rheinberg informiert



die 1. Vorsitzende Sibylle Kisters gerne auf Anfrage.

AWO Ortsverein Schermbeck

Komm. Vorsitzende: Ingrid Schwiderski, Telefon (0 28 53) 693 52 30

AWO Begegnungsstätte, Freudenbergstr. 2, 46514 Schermbeck, Ingrid Schwiderski Tel. (0 28 53) 693 52 30

Öffnungszeiten: freitags 15 bis 17 Uhr und bei Sonderveranstaltungen

Regelmäßige Angebote

AWO-Kleiderkammer. Annahme und Abgabe von guter Second-Hand-Ware. Termin: Jeden Freitag, 15 bis 17 Uhr

Weitere Veranstaltungen wie z.B. jahreszeitliche Feste, Sommer-Grillen und Tagesausflug auf Anfrage.

AWO Ortsverein Voerde

Vorsitzender: Reinhard Krüger
Kontakt: Schlesierstr. 17, 46562 Voerde
Tel.: (0 28 55) 1 59 77,
E-Mail: kruegero801@gmx.de

AWO Treffpunkt im DRK-Heim, Ringstr. 14, 46562 Voerde, Leitung: Elke Kotcanek, Tel. (0 28 55) 8 20 52, E-Mail: kruegero801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Einmal wöchentlich trifft sich die AWO im DRK-Heim zum gemütlichen

Klön und Kaffee, Gesellschaftsspiele, gemeinsame Freizeitgestaltung. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termin: Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr

AWO Begegnungsstätte in Voerde-Möllen
Schlesierstr. 17, 46562 Voerde, Leitung: Johanna Nagaoka, Tel. (0 28 55) 1 59 77, E-Mail: kruegero801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Ausflüge, Feierlichkeiten, Kaffee und Klön, Handarbeits- und Kreativ-Gruppen. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termine: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils ab 15 bis 17.30 / 18 Uhr

Zusätzlich treffen sich einmal im Monat die ehemaligen Demenzbegleiter.

AWO Begegnungsstätte Voerde-Friedrichsfeld, Lessingstraße 4, 46562 Voerde, Leitung: Waltraut Knosala, Tel. (0 28 1) 4 66 22, E-Mail: aknosala@online.de

Regelmäßige Angebote

Klön-Café, Feierlichkeiten, gemeinsame Freizeitgestaltung. Termin: Jeden Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr
„Marktfrühstück“. Termin: Jeden Mittwoch und Samstag 9 bis 11 Uhr

AWO Ortsverein Wesel

Vorsitzende: Hanne Eckhardt
Kontakt: Hamminkeler Landstraße 193, 46483 Wesel, Tel.: (0 28 1) 6 11 91,
E-Mail: awo-ov-wesel@web.de

Hilfen für den Umgang mit an Demenz Erkrankten

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Sozialen Zentrum Wesel im AWO Johanna-Kirchner-Haus an der Julius-Leber-Str. 33 in 46485 Wesel-Lackhausen. Termin: 8. Februar 2017, ab 18 Uhr

Radeln am Nachmittag für 50+

Bitte vorher anmelden bei Hanne Eckhardt, Tel. (0 28 1) 6 11 91. Termine: Mittwoch, 26. April, Mittwoch 10. Mai,

jeweils ab 15 Uhr. Treffpunkt / Tour-Start: Berliner Tor – Innenstadtseite.

Regelmäßige Termine im Stadtgebiet Wesel:

Treffpunkt Seniorenbegegnungsstätte „Im Bogen“, Pastor-Janßen-Str. 7, 46483 Wesel, Tel. (0 28 1) 2 88 55

In Bewegung bleiben: Sitzgymnastik, Sitztanz, Singen und Gehirntaining für Senioren. Leitung: Solveigh Meesters. Termin: jeden Dienstag von 14.30 bis 16 Uhr.

Tanzen hält fit! Tanztee mit Livemusik. Leitung: Sigrid Holtkamp. Termin: Jeden Donnerstag, 14.30 bis 18 Uhr.

AWO Begegnungsstätte Feldmark, Dorotheenweg 2, 46483 Wesel-Feldmark, Tel. (0 28 1) 2 20 18

Sitzgymnastik und Spiele, dazu Kaffeetrinken und Klönen. Die Gruppe kennt sich, freut sich aber auf „neue Gesichter“. Termin: Jeden Montag, ab 14 Uhr.

Bingo! Leitung: Helga Gentek und Gerda Penk. Termin: jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.

Soziales Zentrum der AWO „Johanna-Kirchner-Haus“, Julius-Leber-Straße 33, 46485 Wesel-Lackhausen, Anmeldung und Leitung: Hanne Eckhardt, Telefon (0 28 1) 6 11 91

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder! Gemeinsames Singen mit Hanne Eckhardt. Termine: Donnerstag 16. März und 6. April, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Erzählcafé. Bei einer Tasse Kaffee klönen – von früher, von der „guten alten Zeit“, aus Kinder- und Jugendtagen, von den eigenen Kindern, von Liebe, Luste und Leid, von guten und schweren Zei-



ten. Erlebnisse und Erfahrungen austauschen, für die Kinder und Enkel festhalten. Das Alles ist möglich in unserem Erzählcafé in Wesel-Lackhausen. Termine: Donnerstag 9. März und 27. April, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Das letzte Hemd hat keine Taschen. Vom vererben und verschenken. Informationsveranstaltung. Fragen werden gerne beantwortet. Leitung: Monika Ebling. Termin: Mittwoch 15. März, ab 18 Uhr.

AWO Ortsverein Xanten

Vorsitzender: Kurt Evers
Kontakt: Gustav-Ruhnau-Str. 18,
46509 Xanten, Telefon: (0 28 01) 69 60
E-Mail: awo-ov-xanten@t-online.de

Treffpunkt: Der Treffpunkt für Veranstaltungen ist das Sportlerheim TUS Xanten am Fürstenberg-Stadion, Fürstenberg 5, 46509 Xanten, Telefon (0 28 01) 13 82

Angebote: Tagesfahrten, Freizeitaktivitäten, Kooperation mit dem AWO Familienzentrum Heinrich-Lensing-Straße

Regelmäßige Veranstaltungen

AWO Klön-Café. Nette Leute treffen bei Kaffee und leckerem Kuchen, Gesellschaftsspiele, Skat. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr

Weitere Termine:

www.awo-herz-hat-vorfahrt.de

*Hinweis der Redaktion:
Veranstaltungstermine
bitte frühzeitig melden.*

*Redaktionsschluss:
Mittwoch, 10. Mai 2017*



Impressum

Herausgeber:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3, 47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 90 705-0
Internet www.awo-kv-wesel.de

Redaktion: Regina Henseler,
Evi Mahnke, Christoph Mulitze,
Achim Müntel, Sabine Schmitt
E-Mail redaktion@awo-konkret.de

Konzeption und Gestaltung:
KLXM Crossmedia

Fotos: AWO-Archiv, Klaus Dieker,
Bettina Engel-Albustin, Heike
Kaldenhoff, Jupiterimages,
Photocase, Shutterstock

Druck: Kempkens & Fronz

Beiträge für die nächste
»AWO Konkret« bitte bis zum
10. Mai 2017 an die Redaktion!

Die nächste »AWO Konkret«
erscheint im Juni 2017

AWO Mitgliedsantrag

Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Mitglied für die AWO gewinnen?

Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und absenden an:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3
47495 Rheinberg

oder online unter
www.awo-kv-wesel.de



Konkret 59

Name	Vorname <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Eintrittsdatum
<small>Die angegebenen Daten werden – soweit einschlägig – unter Berücksichtigung der §§1-11 und 27-38 Bundesdatenschutzgesetz erhoben, gespeichert und genutzt.</small>	
Als Monatsbeitrag zahle ich *	<input type="checkbox"/> € 2,50 <input type="checkbox"/> € 3,00 <input type="checkbox"/> € 4,00 <input type="checkbox"/> € 5,00 <input type="checkbox"/> € 7,50 <input type="checkbox"/> € 10,00 <input type="checkbox"/> € 15,00 <input type="checkbox"/> € 20,00 <input type="checkbox"/> € 25,00
Auf Wunsch ist Bankeinzug möglich, dann bitte folgende Felder ausfüllen:	
Hiermit ermächtige ich die AWO, bis auf Widerruf den Monatsbeitrag in Höhe von ____ € jeweils für <input type="checkbox"/> 1/4, <input type="checkbox"/> 1/2, <input type="checkbox"/> 1 Jahr * von meinem	
IBAN	BIC
bei der Bank zu Beginn des jeweiligen Beitragszeitraums einzuziehen. *Zutreffendes bitte ankreuzen.	
Datum	Unterschrift
<small>(Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.)</small>	

Ich möchte AWO-Mitglied werden!



Termine 2017

1. Januar
bis 31. Dezember



„Für Menschen nach der Flucht. Miteinander in Würde leben“
Themenjahr des AWO Bundesverband

1. Januar
bis 31. Dezember

„Weil uns mehr verbindet als uns trennt“
AWO-Patenschaftsprogramm des AWO Bundesverband



13. März
bis 26. März

Internationale Wochen gegen Rassismus
UN-Gedenktag Shapeville-Massaker 1960



21. März

AWO Aktionstag gegen Rassismus
AWO Bundesverband

11. Mai

Echt AWO. AWO stellt sich vor.

13. Mai
bis 21. Mai

„Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO.“
AWO Aktionswoche des AWO Bundesverband



14. Mai



Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017



Juli

AWO Wettbewerb – Start „Erster **AWO Engagementpreis**“
AWO Bundesverband – Preisverleihung beim AWO Neujahrsempfang im Januar 2018

24. September



Bundestagswahl 2017



8. September
bis 17. September

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement



15. September
bis 29. September



Faire Wochen 2017

Forum Fairer Handel e.V. / TransFair e.V. / Weltladen-Dachverband e.V.
AWO International e.V. beteiligt sich

5. Dezember

Internationaler Tag des Ehrenamtes
UN-Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung / Förderung des Ehrenamt seit 1986

13. Dezember

Gründungstag der Arbeiterwohlfahrt (13.12.1919 durch Marie Juchacz)

